



Gütesicherung mit Herz und Hirn

32. Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Kanalbau in Bonn

Die Mitgliederversammlung der RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau fand in diesem Jahr in Bonn statt. Über die Arbeit und Entwicklung der Gütegemeinschaft berichteten der Vorstandsvorsitzende, Dipl.-Ing. MBA Ulf Michel, der Obmann des Güteausschusses, Dipl.-Ing. Uwe Neuschäfer, der Beiratsvorsitzende, Dipl.-Ing. Gunnar Hunold sowie der Geschäftsführer, Dr.-Ing. Marco Künster. Neben der Beschlussfassung zu Haushalt und Wirtschaftsplan standen redaktionelle und inhaltliche Änderungen der Güte- und Prüfbestimmungen auf der Tagesordnung. Hierbei ging es unter anderem um die Anzahl der Baustellenbesuche in Abhängigkeit der Anzahl der Kolonnen der ausführenden Unternehmen. Die entsprechenden Vorschläge vom Güteausschuss wurden von den Mitgliedern mit großer Mehrheit verabschiedet.

Leistungsfähigkeit erhalten

Ein System funktioniert umso besser und umso länger, je mehr man in es investiert – so lautete die Botschaft im Festvortrag von Prof. Dr. Ingo Froböse, Universitätsprofessor für Prävention und Rehabilitation im Sport an der Deutschen Sporthochschule Köln, zum Auftakt der Mitgliederversammlung. In launiger Art und Weise und für den Laien verständlich erläuterte der Sportwissenschaftler und Gesundheitsexperte die Bedeutung von sinnvollen und regelmäßigen Trainingseinheiten für Herz, Hirn und Muskeln. Hierbei handele es sich um wichtige Investitionen für einen gut funktionierenden Organismus, Fitness und ein gesundes Leben, so Prof. Froböse.

Gezielt investieren

Das Thema passte – etwa mit Blick auf probate Mittel gegen eine Zunahme von Ausfallzeiten von Mitarbeitern – exakt zu den vielfältigen Herausforderungen der Branche. Gleichsam schlug es den Bogen zu dem ureigensten Gütesicherungsgedanken: Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 hat das Ziel, die Qualifikation im Kanalbau stetig zu verbessern, um Öffentlichkeit und Umwelt vor Schaden zu bewahren. In diesem Sinne gilt es, in

Abb. 1: Gemeinsame Ziele: Gremien und Mitglieder der Gütegemeinschaft Kanalbau nutzten die Mitgliederversammlung in Bonn, um Zielvorstellungen für die Zukunft zu definieren und umzusetzen.

Foto: Güteschutz Kanalbau

eine teilweise „kränkelnde“ unterirdische Infrastruktur zu investieren, um diese mit fachlich geeigneten und wirtschaftlich vertretbaren Maßnahmen für uns und die nachfolgenden Generationen fit zu halten.

Bündnis für Qualität

In dieser Hinsicht ziehen Gütegemeinschaft Kanalbau, Auftraggeber und ausführende Unternehmen an einem Strang. „Gütesicherung Kanalbau trifft den Puls der Zeit“, erklärte Vorstandsvorsitzender Michel, der seine Aussage mit entsprechenden Zahlen untermauern konnte. Stetig steigende Mitgliederzahlen machen deutlich, dass der Gütesicherungsgedanke kontinuierlich weitere Anwender und Unterstützer findet. Ende 2018 betrug die Gesamtzahl der Mitglieder der Gütegemeinschaft 4021. Davon entfielen 2.572 auf die Gütezeicheninhaber (Gruppe 1), 1.413 auf öffentliche Auftraggeber und Ingenieurbüros (Gruppe 2) und 36 Mitglieder auf Fördernde Firmen, Institutionen und Personen (Gruppe 3). Mit einer Zunahme von rund 50 % konnte die Mitgliedsgruppe Art 2 laut Michel die größte Zunahme verzeichnen. Der Vorstandsvorsitzende wertete das als ein gutes Zeichen, denn Qualität sei insbesondere dort zu erzielen, wo Auftraggeber diese als klare Zielvorgabe formulierten.

Unternehmen stellen sich breiter auf

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 158 Gütezeichen verliehen, wobei die Schwerpunkte in den Bereichen Kanalbau in offener und geschlossener Bauweise lagen. Hierbei ist laut Michel festzuhalten, dass die Anzahl der qualifizierten Firmen auf hohem Niveau konstant bleibt, die Unternehmen sich jedoch

zunehmend breiter aufstellen, indem sie bereits vorhandenen Gütezeichen solche anderer Beurteilungsgruppen hinzufügen.

Besonders erfreulich: Die Gütezeichen der Gruppe AB (Aus-schreibung und Bauüberwachung) weisen ebenfalls eine posi-tive Entwicklung auf. „Eine weitere Marktdurchdringung liegt hier im Interesse der Gütegemeinschaft und dementsprechend auch im Fokus des Vorstandes“, so Michel, für den eine gute Planung und Ausschreibung, die Auswahl eines fachlich geeig-neten Unternehmens und eine funktionierende Bauüberwa-chung die drei Faktoren sind, die im Zusammenspiel die Qua-lität planmäßig erreichbar werden lassen und damit zum Er-folg einer Maßnahme führen.

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurde auch über die vom Güteausschuss der Gütegemeinschaft erar-beiteten Vorschläge zu Änderungen in den Güte- und Prüf-be-stimmungen abgestimmt. Bei den redaktionellen und inhaltli-chen Vorschlägen ging es unter anderem um die Definition der Ausführungsbereiche im offenen Kanalbau – AK3, AK2 und AK1 (Pkt. 3 Gütebestimmungen) sowie um die Anzahl der vor-geschriebenen Baustellenbesuche (Pkt. 4 Prüfbestimmungen). „Wir halten es bei der Neuausrichtung der Ausführungsberei-che AK für wichtig, das Schwergewicht in Zukunft mehr auf die Tiefenlage und weniger auf die Nennweiten zu legen“, so Gü-teausschuss-Obmann Neuschäfer. Da sich insbesondere Auf-traggeber an dieser Definition orientieren, wenn sie das nach-zuweisende Anforderungsniveau festlegen, verspricht diese Neuerung eine Verbesserung.

Mehr Kolonnen, mehr Besuche

Ein weiterer Vorschlag des Güteausschusses betraf die Anzahl der Baustellenbesuche. Während die Überprüfung der Quali-fikation eines Gütezeicheninhabers bisher in Abhängigkeit von der Zahl der Baustellen in den Beurteilungsgruppen AK1, AK2, AK3 sowie VOD, VO, VMD, VM und VP durch in der Regel zwei Baustellenbesuche pro Jahr, in den Beurteilungsgruppen S, I, R und D durch einen Baustellenbesuch pro Jahr erfolgte, ist deren Anzahl in Zukunft abhängig von der Anzahl der in der Re-gel gleichzeitig eingesetzten Kolonnen/Teams (Abb. 2). Vor dem Hintergrund, dass die Ausführungsqualität im Wesentli-chen von der ausführenden Kolonne geprägt ist, verfolgt die

Gruppe	Kolonnen/Teams			
	1 – 4	5 – 8	9 – 12	> 12
	Anzahl Besuche/a			
AK	2	3	4	5
V*)	2	3	4	5
S*)	1	2	3	4
I	1	2	3	4
R	1	2	3	4
D	1	2	3	4

*)bezogen auf das jeweils beurkundete Vortriebsverfahren bzw. S-System

Abb. 2: Baustellenbesuche (Anzahl/a) erfolgen nach Gütezeichen-verleihung in Abhängigkeit von der Anzahl der in der Regel gleichzeitig eingesetzten Kolonnen/Teams.

Foto: Güteschutz Kanalbau



Abb. 3: Machen sich stark für Gütesicherung Kanalbau: Ulf Michel (Vorstandsvorsitzender), Uwe Neuschäfer (Obmann Güteausschuss), Michael Ilk (Stellvertretender Vorsitzender), Gunnar Hunold (Beiratsvorsitzender) und Dr. Marco Künster (Geschäftsführer) (v. re.).

Foto: Güteschutz Kanalbau

Gütesicherung damit das Ziel, auch bei größeren Unternehmen mit vielen Kolonnen eine repräsentativere Anzahl von Baustel-lenbesuchen durchführen zu können.

Seminare, Arbeitshilfen, Akademie und mehr

Über weitere positive Entwicklungen bei der Auftragsvergabe informierte Dr. Künster die Mitglieder im Bericht des Geschäftsführers. So waren Ende des vergangenen Jahres rund 70 Mio. Einwohner in Deutschland Netzbetreibern zuzuordnen, in denen öffentliche Netzbetreiber die RAL-Gütesicherung Kanalbau als Qualifikationsnachweis in ihren Ausschreibungen einsetzen. Garanten für diesen Erfolg sind die vielfältigen Aktivitäten der Gütegemeinschaft, so etwa Veranstaltungen wie die Erfahrungsaustausche, die Auftraggeber-Fachgespräche oder die Auftraggeber-Beratung, aber auch die übrigen Angebote, welche die Gütegemeinschaft Kanalbau unter dem Stichwort Akademie auf ihrer Website bereithält. Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit wurde zudem in den letzten Wochen ein Kurzfilm realisiert, der sich insbesondere an die Auftraggeber richtet, die bisher wenig Kontakt zur Gütesicherung hatten.

Abschließend wies Dr. Künster noch einmal auf eine der wichtigsten Leistungen des Vereins für seine Mitglieder hin. Sie besteht darin, die Mitglieder bei der Qualifizierung des Fachpersonals zu unterstützen. Entsprechende Angebote wurden und werden entwickelt und angeboten. So zum Beispiel mit den Firmenseminaren oder dem E-Learning, welches zu den Bausteinen der Akademie Kanalbau gehört.

Die 33. Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Kanalbau findet am 23. und 24. April 2020 in Lübeck statt.

RAL-Gütegemeinschaft Güteschutz Kanalbau
Postfach 1369, 53583 Bad Honnef
Tel: 02224/9384-0, Fax: 02224/9384-84
E-Mail: info@kanalbau.com
www.kanalbau.com

